

3.7 Klima, Freiraum und Natur

Die Wohngebiete Oberilp und Nonnenbruch weisen aufgrund ihrer Gebäudestruktur einen durchgrünten und durch Freiräume geprägten Charakter auf. Die Abstandflächen zwischen den Gebäuden sind zumeist durch Rasenflächen mit vereinzelt Baumbeständen geprägt. Deren ökologische Bedeutung ist aber aufgrund des hohen Rasenanteils eher gering zu bewerten. Insbesondere in der Oberilp prägen zudem Stellplatzanlagen die halböffentlichen Freiräume des Quartiers.

Innerhalb bzw. im direkten Umfeld der beiden Wohnquartiere lassen sich zudem öffentliche Grünflächen mit unterschiedlichen Qualitäten finden.

Die Oberilp wird zu allen Seiten durch Freiräume umgrenzt. Im Süden schließt an die Höseler Straße der offene Landschaftsraum an, der hier von landwirtschaftlicher Nutzung geprägt ist. Im Osten befindet sich ein gehölzbestandener Grünstreifen, der die Oberilp vom Gewerbegebiet Weilenburgstraße / Schopshofer Weg abgrenzt. Im Norden und Westen wird die Oberilp von bewaldeten Gebieten eingefasst, die bereits einen Teil des Landschaftsschutzgebietes Vogelsangbachtal darstellen und eine hohe ökologische Wertigkeit und Vernetzungsfunktion besitzen. Innerhalb des Quartiers befindet sich nördlich des Stadtteil- und Familienzentrums eine öffentliche Grünfläche. Die Grünstruktur zwischen der Reihenhausbauung an der Spessart- und der Harzstraße, die lediglich als Verbindung dient, soll zurückgebaut und teilweise an die Anlieger veräußert werden. Die Grünfläche im Umfeld des Stadtteil- und Familienzentrums sowie des Spielhauses spielt hingegen aufgrund der vorherigen schulischen Nutzung für das Spiel- und Bewegungsangebot im Stadtteilhaus eine wesentliche Rolle. Darüber hinaus besteht seit Abriss des Supermarktgebäudes am Europaplatz eine Brachfläche, die inzwischen einen begrünten Charakter aufweist.

In Nonnenbruch befinden sich mit der Freizeitanlage Gartenstraße und Bergische Straße zwei größere, öffentliche Grünflächen innerhalb des Plangebietes, die mit einem Spiel- und Bewegungsangebot ausgestattet sind und zugleich eine sehr naturnahe Gestaltung aufweisen. Darüber hinaus bestehen an der Oppelner Straße und an der Stettiner Straße öffentliche Freiräume, die durch baumbestandene Wiesen- bzw. Rasenflächen gekennzeichnet sind. An der Oppelner Straße findet sich zudem ein weiterer Spielplatz. Der Zugang zum Landschaftsraum ist insbesondere über die Freizeitanlage Bergische Straße gegeben, die im Süden einen fußläufigen Anschluss an das Naherholungsgebiet südlich der Autobahn A 44 bietet. Im Osten und Norden des Stadtteils grenzen unmittelbar Siedlungsbereiche an; nordwestlich des Nonnenbruchs grenzt das Gewerbeareal der Kieckert AG an. Im Westen des Stadtteils, getrennt durch die Ratinger Straße, werden die Planungen des Innovationspark Heiligenhaus auf einem ca. 30 ha großen Gelände realisiert.

Insgesamt zeichnet sich der Stadtteil Nonnenbruch durch sehr großzügige öffentliche und halböffentliche Freiräume zwischen der bestehenden Wohnbauung aus, die zu einem aufgelockerten und durchgrünten Charakter beitragen. Die Freiräume beinhalten das Potenzial, durch eine gezielte Bepflanzung eine höhere ökologische Wertigkeit und damit nachhaltig einen besseren Naherholungswert für die Bevölkerung zu bieten sowie einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Insbesondere wäre auch die Anlage von Mietergärten denkbar, also der Ausparzellierung von Gartenflächen zur Nutzung durch die Mieterinnen und Mieter im Bereich der halböffentlichen Grünräume.

Das Gewerbegebiet Weilenburgstraße / Schopshofer Weg grenzt – wie oben beschrieben – im Westen an einen gehölzbestandenen Grünstreifen an, im Norden verläuft der PanoramaRadweg mit begleitendem Gehölzbestand, der sich auch um die angrenzende Sportanlage erstreckt. Innerhalb des Gewerbegebietes sind jedoch keine prägenden Grün- oder Freiflächen festzustellen, lediglich im Südwesten befinden sich Wohngebäude (Betriebsleiterwohnen) mit großen Gartengrundstücken.

Das Umfeld des Heijensbades als verbindendes Element zwischen Oberilp und Nonnenbruch ist durch den großzügigen Außenbereich des Freibades geprägt, das vorwiegend Rasenflächen mit punktuell Baumbestand aufweist. Östlich angrenzend definieren Stellplatzanlagen und die Sportanlagen der beiden Tennisvereine das Umfeld des Bades. Zukünftig wird an dem Standort zudem ein Bike-Park das Angebot erweitern.

Abb. 54: Beispielfotos von Grünflächen in Wohngebieten der Stadtteile



Quelle: post welters + partner / cima (2021)

Abb. 55: Brachfläche am Europaplatz (links), Freizeitanlage Bergische Straße (rechts)



Quelle: post welters + partner / cima (2021)

Abb. 56: SWOT Handlungsfeld G: Klima, Freiraum und Natur

Stärken	Schwächen
<ul style="list-style-type: none"> ▪ durchgrünter Charakter, insbesondere im Nonnenbruch großzügige halböffentliche Freiräume ▪ Oberilp: umgebende Freiräume und somit direkter Zugang zum Landschaftsraum ▪ Nonnenbruch: Zugang zu Landschaftsraum südlich der A 44 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grünräume mit vorwiegend Abstand- und Verkehrsbegleitgrün mit teils geringer ökologischer Wertigkeit ▪ Nonnenbruch: Barriere A 44
Chancen	Risiken
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bewahrung und Qualifizierung der Freiflächen im Siedlungsbereich ▪ Ausbildung von Trittsteinen zur Biotopvernetzung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ negative Auswirkungen des Klimawandels auf die Stadtentwicklung (Klimaschutz und Klimafolgenanpassung)